

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingsbrüder,

wir als Kolpingsfamilie wollen auch bei der Flutkatastrophe helfen und haben versucht uns mit betroffenen Kolpingsfamilien vor Ort in Verbindung zu setzen.

Jetzt hat sich die erste Kolpingsfamilie aus Kall gemeldet und bittet um Hilfe. Bodo hat lange mit dem Vorsitzenden gesprochen, dieser hat die Not, die dort unten herrscht ausführlich geschildert. Er selbst ist glücklicher Weise nicht sehr stark betroffen und versucht jetzt überall zu helfen wo es geht.

Wir wollen nun in Kall unterstützen und einzelnen Familien Hilfe zukommen lassen. Wir werden nicht einfach Geld spenden sondern über den Vorsitzenden vor Ort klären lassen, was tatsächlich benötigt wird und dann Rechnungen übernehmen bzw. selbst die entsprechenden Dinge dorthin schicken. Dies wären dann Neubeschaffungen von z.B. Möbeln, Inventar sowie Handwerkerrechnungen und Materialrechnungen zum Wiederaufbau der Häuser.

Wer uns hierbei unterstützen möchte kann gerne auf unser Kolpingkonto Spenden überweisen, diese kommen dann in voller Höhe bei den Bedürftigen an. Spendenquittungen werden selbstverständlich vom Kassierer ausgestellt.

Bitte spendet auf folgendes Konto der kolpingsfamilie Geldern und gebt den Verwendungszweck Fluthilfe an:

Volksbank an der Niers IBAN: DE40 3206 1384 0300 5230 13, BIC: GENODED1GDL

Anbei schicken wir euch noch ein paar Links, wo ihr euch mit Bildern und Filme über die Flutkatastrophe in Kall informieren könnt.

Für Rückfragen steht euch auch Bodo unter Tel.: 87968 und Silke und Michael unter Tel: 80721 zur Verfügung.

<https://eifeler-presse-agentur.de/2021/07/die-flutkatastrophe-in-kall-eine-bilanz/>

<https://www.youtube.com/watch?v=ei11ac93lhc>

<https://www.youtube.com/watch?v=OXG49DUejDY>